

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH Hamburg

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Änderung der Anlagestrategie des Sondervermögen „Superfund Absolute Return I“

Die HANSAINVEST wird die Anlagestrategie des Sondervermögens „Superfund Absolute Return I“ mit Wirkung zum 1. Dezember 2010 wie folgt ändern: Im Superfund Absolute Return I wurden in der Vergangenheit Einzelaktien (abgesichert durch Indexfutures) und Zertifikate gehandelt. Um eine größere Vielfalt an weltweiten Einzeltiteln als Anlagehorizont zur Verfügung zu haben, soll die Strategie nun um Swaps ergänzt werden. Zusätzlich soll durch eine breitere Streuung des investierten Kapitals das Emittentenrisiko der Zertifikate minimiert werden.

Durch die Erweiterung der Anlageklassen auf Swaps stehen dem Fondsmanagement in Zukunft weitere Märkte für Investitionen zur Verfügung wodurch sich größere Diversifikationsmöglichkeiten für das Sondervermögen ergeben. Damit wird gewährleistet, dass das Fondsmanagement alle Transaktionen tätigen kann, die vom zugrunde liegenden Handelssystem vorgegeben werden.

Ausserdem soll durch die Swaps auf die Managed Futures Strategien das Zertifikateemittentenrisiko aus dem Fonds genommen werden. Ebenfalls wird durch den Einsatz der Swapkonstruktionen angestrebt, eine Gebührenreduzierung zu erreichen..Durch die Änderungen soll die Ticketgebühr pro Transaktion bei der Depotbank entfallen und gegen eine fixe Gebühr ersetzt werden. Weiteres Ziel ist die doppelte Gebührenbelastung der Zertifikate durch den Total Return Swap zu eliminieren.

Die vorgenannte Änderung tangiert nicht die geltende Fassung der Besonderen Vertragsbedingungen und bedarf daher weder der Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht noch besteht eine Pflicht, die Änderung zu veröffentlichen.

Nachstehend finden Sie den geänderten, ab 1. Dezember 2010 geltenden, Abschnitt „Anlagestrategie“ des ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospektes abgedruckt.

Hamburg, den 28. Mai 2010

Die Geschäftsleitung

„Anlagestrategie

Für das Sondervermögen können Aktien, Andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Das Fondsvermögen wird je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation im Wesentlichen in folgende 3 unterschiedlichen Anlageklassen angelegt:

1. Finanzterminkontrakte
2. Aktien bzw. Aktien-Swaps
3. Schuldverschreibungen

Der Schwerpunkt der Managementaktivitäten basiert auf einem kombinierten Investmentansatz, der eine von so genannten traditionellen Investments (z.B. Aktien, Anleihen) unabhängige

Wertentwicklung erreichen soll. Superfund Absolute Return I bietet somit eine Streuungsmöglichkeit für ein konventionelles, in Aktien, Anleihen und Immobilien investiertes Portfolio. Das Gewinn- und Verlustpotential dieses Fonds ist nicht von einer günstigen oder ungünstigen Konjunkturlage abhängig, und das Portfolio des Fonds kann daher sowohl in einer Zeit fallender als auch steigender Wertpapierkurse ebenso gewinnträchtig sein bzw. Verluste mit sich bringen wie zu jedem anderen Zeitpunkt.

Neben der Anlage in internationale Aktientitel wird durch den Einsatz von Finanzterminkontrakten („Futures, Forwards“) sowie Swaps angestrebt, einen marktneutralen Investmentansatz im Bereich weltweite Aktien zu erzielen. Dabei werden computerbasiert Entwicklungen an den gehandelten Märkten analysiert, Investitionsgelegenheiten identifiziert und neben der direkten Investition in Aktientitel oder Aktien-Swaps durch den Kauf („Long“) oder Verkauf („Short“) von Finanzterminkontrakten genutzt. Der systematische Ansatz setzt auf die Entwicklung in einer Vielzahl von Märkten.

Zur weiteren Portfoliodiversifikation kann der Fonds in Schuldverschreibungen die teilweise oder vollständig ebenfalls computerbasierte Handelsaktivitäten von Finanzterminkontrakten oder anderer Investitionsansätze aus dem Bereich „Alternative Investments“ (z.B. Fund of Hedge Funds, long short equity) verbrieften, investiert werden. Der Anteil an Schuldverschreibungen darf maximal 49 % des Wertes des Sondervermögens betragen. Durch eine Kombination des Einsatzes von Aktieninvestments, Derivaten und Schuldverschreibungen, die verschiedene Investmentstrategien in Aktien, Anleihen und Finanzterminkontrakte verbrieften, kann das Sondervermögen gegebenenfalls bis zu 100 % mittelbar und unmittelbar in Finanzterminkontrakten investiert sein.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien	Max. 100 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate)	Max. 49 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	Max. 100 %
Aktienfondsanteile:	Max. 10 %
Rentenfondsanteile:	Max. 10 %
Geldmarktfondsanteile	Max. 10 %

In Anteilen an anderen Investmentanteilen darf insgesamt nur 10 % des Wertes des Sondervermögens angelegt werden.

Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200%. Die Fondswährung lautet auf Euro.“